

BEZIRKSRUNDBRIEF
Januar – März 2018

Trost - Ein vergessenes Adventswort

Simeon, der Mann mit dem geistgewirkten Durchblick, „*wartete auf den Trost Israels*“. Jahrhunderte vorher ertönte der prophetische Ruf: „*Tröstet, tröstet! ... - Seht da ist euer Gott!*“ (Jes 40,1 u. 9). Und dann hält Simeon den Trost Israels auf seinen Armen. Es arbeitet in ihm. Nein: ER arbeitet in ihm. Simeon sagt: „*Nun lässt Du deinen Diener im Schalom sterben*“ (Lk 2,29). Trost, der Wirkung zeigt.

Warum verschwindet dieses Wort zunehmend aus unserem Advents- und Weihnachtsgeschehen? Vielleicht weil es in keinem Regal steht? Trost lässt sich nicht mit einem „einfachen Rezept schnell backen“. Trost kann man auch nicht wie Schokolade wohl portioniert „in Reserve“ halten um ihn bei Bedarf „zur Hand zu haben“. Trost hat mit Vertrauen und Treue zu tun. Mit enger persönlicher Verbindung.

Beim Nachdenken über das adventliche Wort „Trost“ kommen mir Menschen in den Sinn: Der betagte Mann, der gerade seine Selbständigkeit aufgibt. Das Altenheim wird zum „muss“. Oder ich denke an die Familie, die einen lieben Angehörigen verloren hat. Beispiele gibt es viele. Nein, Trost wird nach wie vor gebraucht. Allerdings ist er auch Mangelware in der so oft trostlosen Gesellschaft.

Die alten Kirchenlieder zeugen von dieser Simeonhaltung. Von der Erwartung: ER wird trösten:

*„Wo bleibst du, **Trost** der ganzen Welt...
O komm vom höchsten Saal,
komm, **tröst** uns hier im Jammertal“*

Auch Paul Gerhard, dichtet aus eigener Erfahrung:

*Was hast du unterlassen zu meinem **Trost** und Freud,
als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid?
Als mir das Reich genommen, da Fried und Freude Lacht,
da bist du, mein Heil, kommen und hast mich froh gemacht“*

Ob wir in diesem Jahr vielleicht in besonderer Weise gefragt sind, Menschen an dieses Adventswort „Trost“ heranzuführen? Zu trösten - und sie mit dem Heiland und Tröster dieser trostbedürftigen Welt bekannt zu machen? Wäre dann nicht wirklich Advent?

Samuel Trick

Termine

Januar

Di	09.01.	14:00	Frauenkreis Eberstadt
		16:00	Frauenkreis Brettach
So	14.01.	11:00	Pluspunkt-Gottesdienst Öhringen
Fr.	19.01.	20:00	Bibelplus Öhringen
So	21.01.	17:00	Punkt 5 Ingelfingen
Do	25.01.	19:30	Frauenkreis Gochsen
So	28.01	11:00	Pluspunkt-Gottesdienst Öhringen

Februar

Fr	02.02.	20:00	Bibelplus Öhringen
So	11.02.	11:00	Pluspunkt Gottesdienst Öhringen
Di	13.02.	14:00	Frauenkreis Eberstadt
		16:00	Frauenkreis Brettach
Do	15.02.	19.30	Frauenkreis Gochsen
Fr	16.02.	20:00	Bibelplus Öhringen
So	18.02.	17:00	Punkt 5 Ingelfingen
So	25.02.	11:00	Pluspunkt-Gottesdienst Öhringen

März

Fr	02.03.	20:00	Bibelplus Öhringen
So	11.03.	11:00	Pluspunkt-Gottesdienst Öhringen
Di	13.03.	14:00	Frauenkreis Eberstadt
		16:00	Frauenkreis Brettach
Do	15.03.	19:30	Frauenkreis Gochsen
Fr	16.03.	20:00	Bibelplus Öhringen
So	18.03.	17:00	Punkt 5 Künzelsau
So	25.03.	11:00	Pluspunkt-Gottesdienst Öhringen
Fr	30.03.	17:30	Karfreitag für alle

Kontakte

Hauptamtliche

Samuel u. Claudia Trick 07941-6 48 00 82

Bezirksleitung (BLK)

Martin Laier 0 79 48 – 7 28
Dieter Heiligmann 0 71 31 – 48 41 02
Helene Röger 0 79 40 – 21 06
Johannes Stütz 0 79 40 – 5 03 24 06
Dagmar Bähne 0 79 41 – 83 93
(Bezirksrechnerin)

Homepage

www.oehringen.die-apis.de

Bankverbindungen

Spendenkonto

IBAN DE89 6209 1800 0101 6390 58

Bezirksarbeitskonto

IBAN DE11 6209 1800 0101 6390 07